

Radball-Ostsee-Cup in Flensburg

Nach dem Ausfall im vorigen Jahr hat Spartenleiter Hartmut Miersen am 13. November einen guten Erfolg bei der Austragung des traditionellen Radball-Ostsee-Cups des SV Adelby in Flensburg buchen können. Mit dem guten Meldeergebnis von acht Radballmannschaften konnte er ein spannendes Turnier organisieren.



Gemeldet hatten drei Brandenburger Mannschaften, zwei aus Luckenwalde, eine aus Neuruppin. Dann je eine aus Etelsen in Niedersachsen und eine aus Bremen-Oberneuland. Die Gastgeber stellten drei Spielpaare. Da jeder gegen jeden spielen sollte ergab das Turnier 28 Spiele, 7 für jede Mannschaft. Das schlauchte die Radartisten ganz schön und zum Schluss hatten die jungen Spieler aus Luckenwalde die meisten Reserven und konnten mit einem knappen Punktevorsprung den Pokal wieder einmal nach Brandenburg holen.

Bis zum letzten Spiel hatten die Bremer und die Mannschaft Adelby I noch Chancen auf die vorderen Plätze. Doch André Crantz und Mathias Schöbe von Luckenwalde II holten mit 18 Punkten mit nur einer Niederlage gegen Oberneuland, die sich ein 1:3 gegen Adelby I und ein 4:4 gegen Adelby II leisteten, den Turniersieg. Jens Hentschel und Ralf Kuntz von Adelby 1. Mannschaft verloren den Spitzenplatz mit 2:3 im Endspiel gegen die Niedersachsen aus Etelsen.

Der Endstand: 1. Luckenwalde II (18 Punkte), 2. Bremen-Oberneuland (16), 3. SV Adelby I (15), 4. SV Etelsen (12), 5. Neuruppin (12, weniger Tore), 6. SV Adelby II (6), 7. Luckenwalde I (3), 8. SV Adelby III (0). Radball nur noch im Norden unseres Landes?

Gustav Körner

Dienstag, 16. November 2010